

Neu erschienen

Rotfuchs

In der monatlich erscheinenden »Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke« untersucht Uli Jeschke die Geschichte der Atomwaffen und zeigt, dass die atomare Gefahr heute nicht geringer ist als im Kalten Krieg. Volker Hermsdorf berichtet über die im baskischen Bilbao ansässige Internetzeitung *Cubainformación*. Wolfgang Herrmann glossiert die Aussage des Bundespräsidenten über das »beste Deutschland«, in dem »wir« heute leben. Georges Hallermayer analysiert die Entwicklung in Mali, Holger Michael die »geplante geopolitische Konterrevolution« in Belarus. Arno Reinhold skizziert die Geschichte der »Nationalen Front« in der DDR. Hans-Jürgen Joseph begründet, warum der »Diktaturenvergleich« von DDR und Hitlerfaschismus aus juristischer Sicht eine strafrechtliche Ahndung erfordert. Gerhard Oberkofler beschäftigt sich mit der neuen Enzyklika von Papst Franziskus. Mehrere Artikel sind dem 200. Geburtstag von Friedrich Engels am 28. November gewidmet. In einer Beilage unter dem Titel »Der Verrat an den Bürgern der DDR« werden Beiträge von Hans Bauer, Anton Latzo und Peter Michel auf der Tagung des Ostdeutschen Kuratoriums von Verbänden (OKV) am 5. Oktober dokumentiert. (jW)

Rotfuchs, November 2020, 32 Seiten plus 16 Seiten Beilage, kostenlos, Spende erbeten. Bezug: Rainer Behr, Postfach 820231, 12504 Berlin, Tel.: 0 30 / 98 38 98 30, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Welttrends

Das in Potsdam herausgegebene »außenpolitische Journal« hat den Schwerpunkt: »Die USA nach vier Jahren Trump«. Klaus Larres befasst sich mit dem Niedergang der Republikanischen Partei in den USA. Roland Benedikter sieht bei beiden US-Parteien eine Radikalisierung der Flügel. Marco Overhaus prognostiziert, dass die Kosten der Pandemie kaum Einfluss auf die US-Weltmachtambitionen haben werden. Erhard Crome analysiert die außenpolitischen Positionen Joseph Bidens: Dieser plädiert für mehr Regime-Change-Kriege und wolle die Beziehungen zu China und Russland weiter verschlechtern. Das Heft enthält einen der letzten Aufsätze des am 1. Oktober verstorbenen Friedensforschers Otfried Nassauer: »Wird Europa technisch ausgetrickst? Die Zukunft der nuklearen Teilhabe«. (jW)

Welttrends, November 2020, 72 Seiten, 5,80 Euro. Bezug: *Welttrends*, August-Bebel-Str. 26-52, 14482 Potsdam, E-Mail: verlag@welttrends.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/389617.neu-erschiene-neu-erschiene.html>